

## BERICHTSVORLAGE DER TBS AÖR NR.: 181/2012

Bezeichnung des Tagesordnungspunkts		
<b>Bericht über Baumaßnahmen der TBS AöR - September 2012</b>		
Datum <b>07.09.12</b>	Geschäftszeichen <b>StE Dip</b>	Beigef. Anlagen im einzelnen (mit Seitenzahl)
Federführende Abteilung: <b>TBS Stadtentwässerung</b>		Beteiligte städtische Fachbereiche:
Beratungsgremien	Beratungstermine	Zuständigkeit
Verwaltungsrat TBS	25.09.2012	zur Kenntnisnahme

Der Verwaltungsrat wird gebeten, den Bericht über die Baumaßnahmen der TBS AöR – September 2012 zur Kenntnis zu nehmen.

### **Sachverhalt:**

In diesem Bericht werden die relevanten und größeren Baumaßnahmen der TBS, die gerade fertiggestellt wurden, derzeit in Arbeit sind oder in Kürze begonnen werden, beschrieben. Inhalt sind der jeweilige Anlass, die Art, das räumliche Ausmaß und die Kosten der Baumaßnahme sowie die Bauzeiten.

#### 1. Fertiggestellte Baumaßnahmen

##### **Erneuerung des Mischwasserkanals in der Ernst-Adolf-Straße**

Das Kanalteilstück in der Ernst-Adolf-Straße zwischen den Häusern Nr. 13 und Nr. 17 war hydraulisch nicht ausreichend dimensioniert und musste vergrößert werden. Auf einer Länge von rund 65 m wurde ein Mischwasserkanal in DN 400 verlegt. Die Auftragssumme dieser Baumaßnahme belief sich auf ca. 127.000 €. Die Bauarbeiten konnten im Juli 2012 abgeschlossen werden.

##### **Erneuerung des Mischwasserkanals der Straße In der Graslake**

Die hydraulische Berechnung im Generalentwässerungsplan hatte ergeben, dass im Einzugsgebiet Graslake eine starke Überlastung des Kanalsystems vorlag. Vor dem Haus Nr. 42 trat aus dem in einer Senke liegenden Anfangsschacht Mischwasser aus, welches zum Trennsystem in der Jesinghauser Straße lief und dort auch den Regenwasserkanal beaufschlagte. Bei einer konventionellen Lösung hätten rund 390 m Mischwasserkanal mit größerem Durchmesser verlegt werden müssen. Als kostengünstige Alternative wurde in die Anfangshaltung ab dem Haus Nr. 42 ein Sonderprofil 1,75 m x 1,25 m auf einer Länge von ca. 50 m eingebaut. Diese Baumaßnahme konnte im September 2012 fertiggestellt werden. Die Auftragssumme belief sich auf rund 215.000 €.

Zur Gesamtmaßnahme gehört auch die Sanierung des rund 340 m langen Mischwasserkanals. Sobald mit der Sanierungsplanung begonnen wird, erfolgt die Maßnahmenbeschreibung in einem späteren Bericht.

## 2. In Arbeit befindliche Baumaßnahme

### **Erneuerung des Fahrbahnoberbaus und der Gehwege in der Blücherstraße**

Im Zuge von Fahrbahn- und Gehwegerneuerungen im Stadtgebiet müssen in der Blücherstraße zwischen der Potthoffstraße und der Lothringer Straße Straßenbauarbeiten ausgeführt werden. Auf einer Länge von ca. 200 m werden rund 1.800 m<sup>2</sup> Fahrbahn und ca. 100 m<sup>2</sup> Gehwege hergestellt. Für diese Arbeiten ist ein Auftrag in Höhe von rund 132.000 € erteilt worden. Mit den Arbeiten ist Mitte September 2012 begonnen worden. Die Baumaßnahme soll voraussichtlich Mitte Oktober 2012 fertiggestellt werden.

## 3. Die nächsten Baumaßnahmen

### **Erneuerung des Fahrbahnoberbaus in der Wilhelmstraße**

Im Zuge von Fahrbahnerneuerungen im Stadtgebiet müssen in der Wilhelmstraße zwischen der Kaiserstraße und der Märkischen Straße Straßenbauarbeiten ausgeführt werden. Auf einer Länge von ca. 200 m Länge werden rund 1650 m<sup>2</sup> Fahrbahn hergestellt werden. Für diese Baumaßnahme stehen Haushaltsmittel in Höhe von 120.000 € zur Verfügung. Derzeit erfolgt die Ausschreibung dieser Maßnahme. Mit den Arbeiten soll ab Mitte Oktober 2012 begonnen werden. Es ist geplant, die Baumaßnahme bis Ende November 2012 abzuschließen.

### **Erneuerung des Mischwasserkanals in der Sternenburgstraße**

Das Kanalteilstück in der Sternenburgstraße muss zwischen Haus Nr. 21 und Haus Nr. 54 erneuert werden. Auf einer Länge von rund 275 m wird ein Mischwasserkanal in DN 400 verlegt werden. Dabei ist eine Besonderheit zu beachten. Zwischen den Häusern Nr. 42 und Nr. 54 sind zwei Kanalrohre nebeneinander verlegt worden. Diese Kanäle sind in einem schlechten Zustand und in einem Teilbereich hydraulisch nicht ausreichend bemessen. Somit ist hier eine Neuverlegung erforderlich. Zwischen den Häusern Nr. 21 und Nr. 36 ist das Kanalteilstück hydraulisch nicht ausreichend bemessen und muss vergrößert werden. Auch das verbleibende Reststück zwischen den Häusern Nr. 36 und Nr. 40 weist umfangreiche Schäden auf, so dass die Erneuerung des Gesamtkanals geboten ist. Durch den Betrieb einer Kanalrohrleitung wird auch der Unterhaltungs- und Erneuerungsaufwand gegenüber einem Doppelkanal deutlich reduziert. Für die Durchführung dieser Baumaßnahme stehen Mittel in Höhe von 410.000 € zur Verfügung. Die Maßnahme wird derzeit ausgeschrieben. Derzeit ist geplant mit den Bauarbeiten im Jahr 2013 zu beginnen.

Der Vorstand  
gezeichnet  
Markus Flocke